



Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie  
Postfach 31 80 | 55021 Mainz

Verteiler:

Mitgliedsverbände der Liga der  
Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege  
in Rheinland-Pfalz gem. Verteiler

bpa – Bundesverband privater Anbieter  
sozialer Dienste e.V.

Fachpersonal aus den Einrichtungen der  
Eingliederungshilfe gem. Verteiler

Sozialdezernentinnen und Sozialdezernenten  
der Landkreise und kreisfreien Städte  
gem. Verteiler

Kommunale Spitzenverbände gem. Verteiler

Vertreterinnen und Vertreter der Selbsthilfe  
gem. Verteiler

Mein Aktenzeichen	Ihr Schreiben vom	Ansprechpartner/-in / E-Mail	Telefon / Fax
643-76 007-4.2.4		Thomas Eberle Thomas.Eberle@msagd.rlp.de	06131 16-4488 06131 1617-4488

DER MINISTER

Bauhofstraße 9  
55116 Mainz  
Telefon 06131 16-0  
Telefax 06131 16-2452  
Mail: poststelle@msagd.rlp.de  
www.msagd.rlp.de

15. APR. 2014

**Fachtagung am Freitag, den 09. Mai 2014 – Perspektiven für die Tagesgestal-  
tung älterer Menschen mit Behinderungen in Rheinland-Pfalz**

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich möchte Sie recht herzlich für

**Freitag, den 09. Mai 2014 von 10.00 Uhr bis ca. 16.30 Uhr  
in die Akademie der Wissenschaften und Literatur  
Geschwister-Scholl-Straße 2, 55131 Mainz**

zur Fachtagung einladen. Wir haben die Gesellschaft für Forschung und Beratung im  
Gesundheits- und Sozialbereich mbH (FOGS GmbH) mit der Erstellung eines Berichts

- 1 -

Blinden und sehbehinderten Personen wird dieses Dokument auf Wunsch auch in für sie wahrnehmbarer Form übermittelt.

Abteilung Gesundheit: Schießgartenstraße 6 • Fax 06131/164375  
Abteilung Sozialversicherungen: Diether-von-Isenburg-Straße 9-11 • Fax 06131/165338



„Tagesgestaltung und Tagesstruktur für ältere Menschen mit Behinderung“ beauftragt. Dieser Bericht wird Ihnen an diesem Tag vorgestellt.

Der FOGS GmbH ist es in eindrucksvoller Art und Weise gelungen aufzuzeigen, was bei der künftigen Implementierung von Angeboten für ältere Menschen mit Behinderungen beachtet werden sollte. Vorgestellt werden nicht nur Wünsche von älteren Menschen mit Behinderungen, Modelle „Guter Praxis“, sondern auch Wege der Vorbereitung auf den Ruhestand, hin zu inklusiven Sozialräumen und Kooperationsmöglichkeiten von Alten- und Behindertenhilfe sowie die Einbindung ehrenamtlicher Strukturen.

Besonders gespannt dürfen wir auf die Handlungsempfehlungen für die Situation in Rheinland-Pfalz sein. Diese Empfehlungen wollen wir mit Ihnen diskutieren.

Wir würden uns über Ihre Teilnahme sehr freuen. Ein detailliertes Programm ist als Anlage beigefügt. Wir bitten um Ihre Anmeldung mit dem beigefügten Rückantwort-Formular bis zum 25.04.2014. Personen, die sich bereits aufgrund unseres Schreibens vom 11.02.2014 (Vorankündigung) angemeldet haben, bitten wir um Mitteilung, welcher Workshop besucht werden soll und ob Unterstützungsbedarf gebraucht wird.

Bitte beachten Sie, dass an der Akademie nur wenige KFZ-Parkplätze und im Umfeld keine öffentlichen Parkplätze vorhanden sind. Wir empfehlen dringend für die Anreise öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen. Hinweise zur Anreise sind in den Anlagen vorhanden.

Mit freundlichen Grüßen

Alexander Schweitzer



## **Fachtagung „Tagesgestaltung und Tagesstrukturierung für ältere Menschen mit Behinderungen“**

Ort: Akademie der Wissenschaft und Literatur  
Geschwister-Scholl-Straße 2, 55131 Mainz

Moderation: Hans Oliva, FOGS GmbH

Ziel: Vorstellung der Studienergebnisse durch FOGS GmbH und Diskussion

9.30 Uhr Eintreffen der Gäste und Stehkafee

10.00 Uhr **Begrüßung**

**Alexander Schweitzer**

Minister für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie des Landes Rheinland-Pfalz

10.15 Uhr **Tagesgestaltung für Menschen mit Behinderung im Alter:  
Bedarfe, Erfahrungen, Perspektiven**  
Martina Schu, FOGS GmbH Köln

11.00 Uhr **Persönliche Zukunftsplanung:  
Ein Instrument zur Gestaltung des Ruhestands**  
Lena Middendorf, Lebenshilfe Ostholstein,  
Moderation Persönliche Zukunftsplanung

12.00 Uhr **Mittagspause**  
Imbiss

13.00 Uhr **Workshops**

**1. „Mit 66 Jahren ...“ - Erfahrungen mit Bildungskursen zur Vorbereitung auf den Ruhestand**

Lisa Oermann, Osnabrücker Werkstätten gGmbH, ehem. Mitarbeiterin des Forschungsprojekts „Anders Alt?! – Lebensqualität für Menschen mit geistiger oder mehrfacher Behinderung“

Moderation: Sandra Kirvel, FOGS GmbH Köln  
Protokoll: Thomas Eberle, MSAGD



## 2. Tagesgestaltung und Tagesstruktur: Beispiele aus Bremen und Niedersachsen

Gaby Thomes, Senatorin für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen, Referat 30, Bremen, Seniorenmodul

Constanze Lohse, Lebenshilfe Braunschweig, Abteilungsleiterin im Bereich Wohnen, Seniorentagesstätte im Bebelhof

Moderation: Martina Schu, FOGS GmbH Köln  
Protokoll: Christina Fischer, MSAGD

## 3. Von der individuellen Teilhabeplanung zur inklusiven Sozialplanung: Wege zu einem Gemeinwesen für alle älteren Menschen

Prof. Dr. Christiane Rohleder, KathO Münster, Abteilung Sozialwesen, Forschungsprojekt „SoPHiA – Sozialraumorientierte kommunale Planung von Hilfe- und Unterstützungsarrangements für Menschen mit und ohne lebensbegleitende Behinderung im Alter“

Moderation: Hans Oliva, FOGS GmbH Köln  
Protokoll: Christina Nedoma, MSAGD

15.00 Uhr

**Pause**  
Kaffee und Kuchen

15.30 Uhr

**Zusammenfassung über den Tag**  
Hans Oliva

16.00 Uhr

**Ausblick: Wie geht es weiter in Rheinland-Pfalz?**  
Bernhard Scholten, Leiter der Abteilung Soziales und Demografie im MSAGD

16.30 Uhr

**Verabschiedung**





Ich melde mich für folgenden Workshop an (bitte nur eine Auswahl ankreuzen):

- „Mit 66 Jahren ...“ - Erfahrungen mit Bildungskursen zur Vorbereitung auf den Ruhestand
- Tagesgestaltung und Tagesstruktur: Beispiele aus Bremen und Niedersachsen
- Von der individuellen Teilhabeplanung zur inklusiven Sozialplanung: Wege zu einem Gemeinwesen für alle älteren Menschen

Sollte der gewählte Workshop bereits besetzt sein, interessiere ich mich alternativ für folgenden Workshop (bitte nur eine Auswahl ankreuzen):

- „Mit 66 Jahren ...“ - Erfahrungen mit Bildungskursen zur Vorbereitung auf den Ruhestand
- Tagesgestaltung und Tagesstruktur: Beispiele aus Bremen und Niedersachsen
- Von der individuellen Teilhabeplanung zur inklusiven Sozialplanung: Wege zu einem Gemeinwesen für alle älteren Menschen

Alternativen:

- Ich werde voraussichtlich nur am Vormittag Gast sein und nehme an keinem Workshop teil

Diese Anmeldung bitte bis zum **25.04.2014** zurücksenden.

Anmeldung bitte per FAX: 0 61 31/16 17-2086  
per E-Mail: [Doris.Thiel@msagd.rlp.de](mailto:Doris.Thiel@msagd.rlp.de)  
oder mit der Post

\_\_\_\_\_  
Unterschrift